



23.06.2014 | Nr. 351/14

## **Heike Franzen: Bildungsministerin Wende blamiert Schirmherr Albig**

Die bildungspolitische Sprecherin der CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag sieht in der derzeitigen restriktiven Auslegung der Arbeitsschutzbestimmungen zum „Sozialen Tag“ der Initiative „Schüler Helfen Leben“ durch das Bildungsministerium eine Blamage für deren Schirmherrn Ministerpräsident Torsten Albig:

„Vor nicht einmal zwei Wochen hat Albig die Initiatoren besucht, ein Unterstützervideo posten lassen und eine Stunde lang mit Schülern der Initiative über die Bedeutung des freiwilligen Sozialen Tages getwittert. Jetzt wird bekannt, dass seine Bildungsministerin dem Projekt Knüppel zwischen die Beine wirft. Was für eine Blamage für den Schirmherren – Ministerpräsident Torsten Albig“, erklärte Franzen heute (23. Juni 2014) in Kiel.

Twitteroffensiven dürften niemals Ersatz für Regierungshandeln sein.

„Leider ist das typisch für diese Regierung: Albig hält salbungsvolle Reden, die durch das praktische Handeln seiner Regierungsmannschaft konterkariert werden. Er hätte die Zeit besser investiert, wenn er seiner Bildungsministerin das Projekt erklärt hätte“, so Franzen.